

Herren Bezirksklasse

TV Gernsbach : Rastatter TTC
Freitag, 25.10.2024, 20:30 Uhr

Mishchenko lässt den Rastatter TTC jubeln

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des Rastatter TTC am Freitagabend in den Armen: Serhii Mishchenko hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (27:32 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Partie gegen den TV Gernsbach gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Stephan Kurz, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Auf dem falschen Fuß erwischten Frankenhäuser / Kurz ihre Gegner Geier / Mishchenko beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Da gab es nichts zu rütteln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Di Miceli / Hurrle, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Krämer / Kappenberger verloren. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Abel / Ossowski ihren Gegnern Kolodziej / Ehling-Weiss letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Dirk Frankenhäuser beim 2:3 gegen Gabriel Kappenberger leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Einzel jedoch knapp. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kappenberger endete. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Robert Krämer zunächst nicht gut aus, so gewann Stephan Kurz im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Daniel Di Miceli bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Sebastian Kolodziej. Ein hartes Stück Arbeit hatte danach André Abel beim 4:11, 11:8, 7:11, 11:3, 11:9 gegen Dominik Geier zu verrichten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Abel endete. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Eugeniusz Ossowski beim 3:0 mit Serhii Mishchenko. Trotz Blitzstart verlor Lukas Hurrle sein Spiel gegen Michael Ehling-Weiss letztlich in vier Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Dirk Frankenhäuser machte indes mit Robert Krämer beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Da gab es nichts zu rütteln. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte dann Stephan Kurz beim 3:2 gegen Gabriel Kappenberger, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Daniel Di Miceli und Dominik Geier, bevor sich der Gastspieler mit 9:11, 8:11, 12:10, 11:8, 5:11 durchsetzte und Geier seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Unglücklich war André Abel in der Partie gegen Sebastian Kolodziej, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nur einen Saterfolg verbuchte wenig später Eugeniusz Ossowski bei

seiner Niederlage gegen Michael Ehling-Weiss. Die siebringende Taktik fehlte Lukas Hurrle bei seiner 0:3-Niederlage gegen Serhii Mishchenko von Beginn an. Ein umkämpfter Teamerfolg für den Rastatter TTC war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Gernsbach nun ein Punktekonto von 0:4 Punkten auf, während der Rastatter TTC vor dem nächsten Spiel, das am 02.11.2024 gegen den TB Bad Rotenfels II ansteht, 2:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Gernsbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.11.2024 gegen TUS Sasbachried.

Statistik:

TV Gernsbach

Doppel: Frankenhäuser / Kurz 1:0, Di Miceli / Hurrle 0:1, Abel / Ossowski 0:1

Einzel: D. Frankenhäuser 1:1, S. Kurz 2:0, D. Miceli 0:2, A. Abel 1:1, E. Ossowski 1:1, L. Hurrle 0:2

Rastatter TTC

Doppel: Krämer / Kappenberger 1:0, Geier / Mishchenko 0:1, Kolodziej / Ehling-Weiss 1:0

Einzel: R. Krämer 0:2, G. Kappenberger 1:1, D. Geier 1:1, S. Kolodziej 2:0, M. Ehling-Weiss 2:0, S. Mishchenko 1:1